

# Was

## ist die Singschule DoReMi?

Die Singschule DoReMi wurde 2004 gegründet. Sie steht allen Kindern offen, die Lust und Freude am gemeinsamen Singen haben. Zurzeit singen über achtzig Kinder in den verschiedenen Chorgruppen. In der Singschule DoReMi werden Kinder und Jugendliche musikalisch intensiv gefördert. Ihnen soll hier eine umfassende musikalische Ausbildung ermöglicht werden, auf der Basis einer intensiven vokalen Ausbildung. Dabei arbeitet die Singschule u. a. mit Elementen der Ward-Methode, die vor allem darauf zielt, ein inneres Ohr zu entwickeln, die Stimme zu schulen und Musik als zweite Muttersprache zu erlernen.

Die Singschule DoReMi gestaltet regelmäßig Gottesdienste in der Pfarrkirche Liebfrauen und in den Kirchen der Seelsorgeeinheit Mittlerer Hochrhein St. Verena. Chorreisen, Singspiele und gemeinsame Freizeitaktivitäten runden das Chorleben an der Liebfrauenkirche ab. Reisen führten die Singschule DoReMi bisher durch Deutschland, in die Schweiz und nach Spanien.

Die Singschule DoReMi ist Mitglied im internationalen Chorverband „Pueri Cantores“.



**Singen ist erlernbar. Mitsingen kann jeder.  
Es gibt keine Aufnahmeprüfung.**

### Probenzeiten

Chormäuse	freitags	14.30 – 15.10 Uhr
Chorspatzen	freitags	15.15 – 16.00 Uhr
Mädchenchor	freitags	15.00 – 15.55 Uhr
Knabenchor	freitags	15.00 – 15.55 Uhr

### Jugendkantorei

Sopran 1	mittwochs	16.00 – 16.45 Uhr
Sopran 2 und Alt	mittwochs	16.45 – 17.30 Uhr
Männerstimmen	mittwochs	15.30 – 16.00 Uhr
Gesamtprobe	freitags	16.00 – 17.30 Uhr

In der Jugendkantorei erhalten alle Chorsänger Einzelstimmbildung.

### Kursbeginn

Zu jedem neuen Schuljahr beginnen wir mit neuen Kursen. Ein Quereinstieg ist nach Absprache auch im laufenden Schuljahr möglich. „Schnuppern“ jederzeit erwünscht!

### Monatliche Beiträge:

Chormäuse	€ 10,-
Chorspatzen	€ 10,-
Knaben- und Mädchenchor	€ 7,-
Jugendkantorei	€ 6,-

Geschwisterkinder zahlen 50%.  
Das dritte Kind einer Familie ist beitragsfrei.

<b>Chormäuse</b>	Kinder ab 4 Jahren
<b>Chorspatzen</b>	Vorschüler und Erstklässler
<b>Mädchenchor</b>	Mädchen ab 2. Klasse
<b>Knabenchor</b>	Jungen ab 2. Klasse
<b>Jugendkantorei</b>	ab 5. Klasse



**Singschule DoReMi**  
**Leitung: Oliver Schwarz-Roosmann**

Marienstraße 8  
79761 Waldshut-Tiengen

Telefon 07751 8314 118  
Telefax 07751 8314 30  
o.schwarz-roosmann@st-verena.de

www.st-verena.de

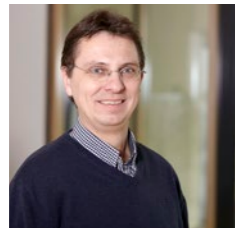


Seelsorgeeinheit  
Mittlerer Hochrhein  
St. Verena

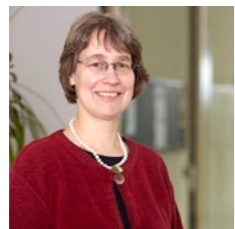
# Wer

## prägt die Singschule?

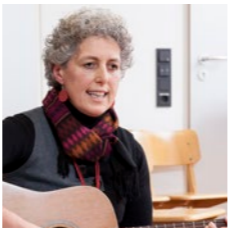
**Oliver Schwarz-Roosmann** hat in Freiburg ein Gymnasium mit Musikzug besucht und an der Hochschule für Künste in Bremen Kirchenmusik studiert. Von 1997 bis 2014 war er Kantor in Lünen an der Lippe, wo die Kinder- und Jugendchorarbeit einen wesentlichen Schwerpunkt seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit bildete. Seit 2014 teilt er sich mit seiner Frau Anne Roosmann die Kantorenstelle an Liebfrauen in Waldshut, wo er die Leitung der Singschule DoReMi übernommen hat. Außerdem ist er Diözesanbeauftragter für Kinderchorleitung in der Erzdiözese Freiburg.



**Anne Roosmann** absolvierte ihre C-Ausbildung im Bistum Osnabrück, bevor sie an der Hochschule für Künste in Bremen und am Conservatorium Maastricht (NL) Kirchenmusik studiert hat. Von 1997 bis 2014 war sie Kantorin an St. Marien in Lünen, wo sie die Verantwortung für alle kirchenmusikalischen Gruppen trug. Seit 2014 teilt sie sich mit ihrem Mann Oliver Schwarz-Roosmann die Kantorenstelle an Liebfrauen in Waldshut, wo sie den Mädchenchor leitet.



**Doris Schäuble** arbeitet seit 2009 als weitere Chorleiterin in der Singschule DoReMi und ist verantwortlich für die Probenarbeit mit den Chormäusen und den Chorspatzen. Von 2006 bis 2008 absolvierte sie die Kinderchorleitungsausbildung der Erzdiözese Freiburg. Sie ist Mitglied im „ensemble muss“ und regelmäßig als Altso- listin in der Region zu hören. Seit 1995 leitet sie den Kinder- und Jugendchor „Soleil“ in Lauchringen.



**Johanna Schutzbach** übernahm 2014 die Stimmbildung in der Singschule. Sie studierte Gesang an der Musikhochschule in Freiburg. Nach dem Solistendiplom eröffnete Sie die Gesangsklasse in Weil am Rhein. Bald darauf wurde Sie allerdings ans Pflanztheater Kaiserslautern berufen. Nebenbei trat sie in zahlreichen Konzerten auf und erwarb sich ein umfangreiches Repertoire. Seit geraumer Zeit ist sie vor allem als erfahrene Konzertsängerin gefragt. Außerdem unterrichtet sie Gesang an der Musikschule Südschwarzwald sowie im eigenen Studio in Lörrach.



# Warum

## ist singen so wichtig?

Eine Langzeitstudie von Prof. Hans Günter Bastian an Berliner Grundschulen hat die Bedeutung der Musik für die Entwicklung des Kindes zum ersten Mal auf ein wissenschaftliches Fundament gestellt.

„Soziale Kompetenz und soziale Reflexionsfähigkeit werden nachhaltig durch Musikerziehung verbessert. In musikbetonten Grundschulen ist die Zahl von oft völlig ausgegrenzten Schülern nachweislich geringer. Kinder mit Musikerziehung verfügen über Vorteile in ihrer sozialen Urteilsfähigkeit, sie sind besser in der Lage, aus Erfahrungen zu lernen und Situationen des Alltags adäquat zu erfassen und zu beurteilen.“

Es ist nachgewiesen, dass Kinder in ihrer kognitiven Entwicklung bestärkt werden und sie dadurch wacher in vielen Lebensbereichen sind.

Musikbetonte Erziehung bedeutet zusätzliche investierte Zeit. Doch der vermehrte Zeitaufwand geht eindeutig nicht zulasten der allgemeinen schulischen Leistung.

**Daraus folgt: Musik und Musizieren fördert.**